

24. November 2026 | 09:30-16:00 Uhr

Verträge im Messwesen: Änderungen bei Preisen, Pflichten, Leistungen

Die Vertragslandschaft im Messwesen hat sich geändert. Im Fokus stehen Pflichten, Zusatzleistungen sowie die Musterverträge für Messstellenbetreiber, Lieferanten und Anschlussnutzer. Sorgen Sie in Ihrem Unternehmen dafür, Verträge dauerhaft im Griff zu behalten sowie Änderungen frühzeitig zu erkennen und umzusetzen.

Ihr Nutzen

Das Messwesen ist im Wandel, und die vertraglichen Grundlagen werden dabei immer komplexer. Zwischen Netzbetreibern, grundzuständigen und wettbewerblichen Messstellenbetreibern sowie Lieferanten greifen mehrere Vertragswerke ineinander. In der täglichen Praxis führt das regelmäßig zu Unsicherheiten: Wer ist wofür verantwortlich? Was gilt, wenn etwas schiefgeht? Und worauf muss man sich in den kommenden Jahren einstellen? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Vertragsinhalte, beantworten häufige Praxisfragen und wirft einen Blick auf die Änderungen des rechtlichen und regulatorischen Rahmens im Messwesen, die für 2026/2027 zu erwarten sind. Sie schult die Teilnehmenden umfassend zu den Verträgen des Messstellenbetriebs.

Inhalt

Einführung, Grundlagen und aktuelle Änderungen

- Zentrale Begriffsdefinitionen
- Markttrollen
- Rechtsgrundlagen: • Messstellenbetriebsgesetz
- BNetzA-Festlegung: Wechselprozesse (WiM)
- Festlegungen der Verträge
- Rolloutquoten und Ausstattungspflichten
- Messwesen im Steuerbarkeits-Check
- Sanktionen

Messstellenverträge

- Überblick: Verbindliche Musterverträge (BNetzA-Festlegung BK6-24-125 (20.11.2025) des Messstellenbetreibers mit Regelungen : • Abrechnung
- Kündigung
- Datenschutz
- Nachweispflichten
- Vertragsstrafen
- Messstellenbetreiberwechsel
- **Überblick: Vertragsmuster der Verbände für Zusatzleistungen - Stand der Arbeiten**

Ausblick auf weitere Änderungen am Messstellenbetriebsgesetz und mögliche Auswirkungen auf die Verträge

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Methoden und Voraussetzungen

Das Webinar wird über Microsoft Teams durchgeführt. Für eine optimale Nutzung empfehlen wir die Teilnahme über die Microsoft-Teams-App auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone. Alternativ können Sie auch über einen aktuellen Webbrowser teilnehmen, ohne die App zu installieren. Wenn Sie sich aktiv an Diskussionen beteiligen oder Fragen stellen möchten, benötigen Sie ein Mikrofon. Sollte eine Teilnahme über Computer oder Mobilgerät nicht möglich sein, können Sie sich alternativ telefonisch in das Webinar einwählen.

Preise und Anmeldung

**390 Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540 Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.**

Anmeldung bitte bis spätestens 17.11.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Als Teilnehmende erwarten wir Geschäftsführende sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Messstellenbetrieb, Netzwirtschaft, Regulierung und Vertrieb, die für Ihre Tätigkeit über fundierte Kenntnisse zum aktuellen Stand und zur Zukunft des Messwesens in der Energiewirtschaft verfügen sollten.

Dozent

Rechtsanwältin Geertje Stolzenburg,
Fachgebietsleiter Energiewirtschaftsrecht, BDEW e.V., Berlin

Die Dozentin verfügt über langjährige Praxiserfahrung in der Beratung von Versorgungsunternehmen. Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin zu den Themen des Webinars im BDEW und hält hierzu regelmäßig Vorträge. Sie betreut die zuständigen Rechtsgremien, erstellt Anwendungshilfen und Handlungsempfehlungen für die Branche zu den entsprechenden Fragestellungen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit der Dozentin.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Ablauf

Technikcheck und Meeting-Zugang ab 09:00 Uhr
Begrüßung und offizieller Beginn 09:30 Uhr
Kurze Kaffeepause am Vormittag
Mittagspause 12:30 – 13:30 Uhr
Kurze Kaffeepause am Nachmittag
Veranstaltungsende gegen 16:00 Uhr